

Fachmesse ELTEC 2003

## Branchentreff in Nürnberg

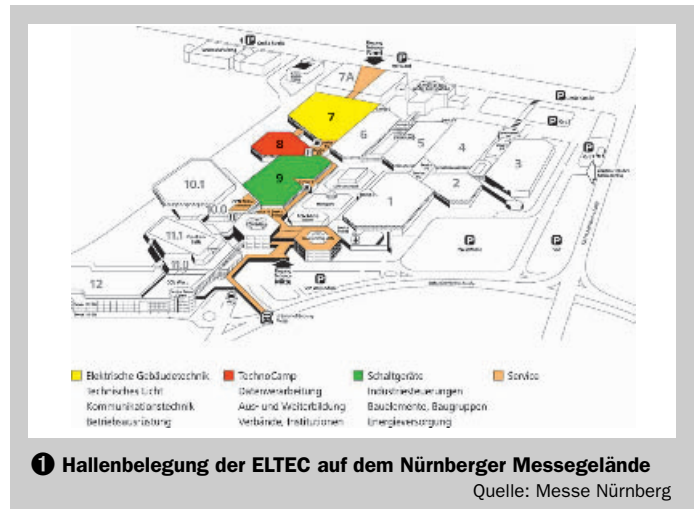
Vom 25. bis 27. Juni 2003 öffnet die ELTEC in Nürnberg erneut ihre Pforten. Auf der Fachmesse für Gebäudetechnik, Schaltgeräte und Industriesteuerungen zeigen 400 Unternehmen ihre Produkte und Innovationen. Zusätzliche Informationen gibt es in Sonderschauen, Vortragsreihen und Diskussionsforen.

### Informationsvielfalt am Stand des LIV

Am Informationsstand des Landesinnungsverbandes für das Bayerische Elektrohandwerk in Halle 8 bilden regenerative Energien und technische Lösungen der Zukunft – wie etwa die Brennstoffzelle und ein Blockheizkraftwerk – einen Schwerpunkt. Der LIV stellt darüber hinaus die verschiedenen Leistungen der Rahmenvertragspartner vor, die den Innungsbetrieben helfen, Geld zu sparen. Zudem sind am Stand die Technik- und Rechtsberater der LIV-Geschäftsstelle anzutreffen. Die Unternehmensberatung Heckner bietet während der gesamten Messe „Sprechstunden für Unternehmer im Elektrohandwerk“ an – kostenfrei für die Betrie-

be der bayrischen Elektroinnungen. Die Themen reichen vom Marketing über die Personalführung und leistungsorientierte Entlohnung bis hin zur Unternehmensstrategie im Elektrohandwerk. Fachbesucher aus den Betrieben der bayerischen Innungen können zuvor über den LIV einen Termin für ein individuelles Gespräch vereinbaren (Fax: 08912555250).

Die Themen der Kurzvorträge und Live-Diskussionen, die Branchenkenner *Arthur Schmidt* am Stand des Landesinnungsverbandes moderiert, spiegeln aktuelle Fragestellungen der Branche wider. Im Fokus von Kurzreferaten stehen beispielsweise die neuen Ausbildungsberufe im Elektrohandwerk, das Fachbetriebskonzept für Informationstechnik (FIT), die Marke



„Intratec – Fachbetrieb für Gebäudetechnik“, der E-Check oder der „Fachbetrieb für Antriebstechnik“. An jeden Vortrag schließt sich eine Diskussion mit dem Publikum an.

### Praktiker treffen sich auf dem ep-Forum in Halle 7

Das Elektropraktiker-Forum in Halle 7 bietet dem Fachpublikum

ein breites Spektrum an Praktikerwissen. Als Plattform für aktuelle Informationen aus der Elektrotechnik in Handwerk und Industrie wird das Forum seit Jahren von Elektroplanern und -installateuren genutzt. Auf dem Programm des Forums stehen hochkarätige Referenten zu Themen wie Überspannungsschutz, Netzwerktechnik, Gebäudeautomation (EIB, LON), Kundenberatung, praktische Installationstechnik,

Brandschutz und Internetanwendungen. Die Vorträge sind kurz und bündig und dauern im Schnitt nicht länger als 20 Minuten.

### ■ Sonderschau der Kripo zu Sicherheitsfragen

In Halle 9 demonstrieren Fachleute des bayrischen Landeskriminalamtes, worauf Elektrohandwerksbetriebe achten müssen, wenn sie Kunden in Sicherheitsfragen beraten. Außer mechanischen Sicherungen geht es um elektronische Alarmanlagen und die Gebäudeüberwachung. Ein naturgetreu nachgeahmter „Tatort“ zeigt eine Wohnung, nachdem Einbrecher ganze Arbeit geleistet haben. So lassen sich Schwachstellen, die sich Kriminelle beim Eindringen in Häuser und Wohnungen zunutze machen, anschaulich hervorheben. Die Informationsschau wendet sich in erster Linie an Fachbesucher, steht aber ebenso interessierten Privatleuten offen. Durch gezielt eingesetzte Sicherheitstechnik lässt sich das Risiko, Opfer eines Einbruchs zu werden, deutlich verringern. Eine Auswertung des Landeskriminalamtes zeigt, dass im Jahr 2001 in Bayern in über 900 Fällen Einbrüche durch Si-

cherungstechnik verhindert wurden. Mehr als 200 Mal schlug der Alarm einer Einbruchmeldeanlage die Täter in die Flucht.

### ■ TechnoCamp und Elektrotechnik zum Abheben

Im TechnoCamp hat die junge Generation das Sagen. An rund einem Dutzend Stationen und in den Sicherheitsseminaren der Berufsgenossenschaft machen sich die Profis von morgen fit für den Arbeitsalltag. An den Werkstattplätzen lernen die Jugendlichen, mit den Produkten der verschiedenen Hersteller routiniert umzugehen. Die Aufgaben stammen aus der Praxis, so das Programmieren einer Zeitschaltuhr, die Inbetriebnahme von Schaltungen oder Messübungen zu Schutzmaßnahmen.

Außerdem hat jeder Teilnehmer die Chance, einen von insgesamt drei MP3-Playern zu gewinnen. Voraussetzung dafür ist das erfolgreiche Absolvieren des TechnoCamp-Parcours und die Teilnahme am Sicherheitsseminar mit den Themen „Die fünf wichtigsten Sicherheitsregeln für die Praxis“,

#### Auf einen Blick

## ELTEC 2003

<b>Ort</b>	Messezentrum Nürnberg
<b>Termin</b>	Mittwoch, 25.06., bis Freitag, 27.06.2003
<b>Internet</b>	www.eltec.info
<b>Öffnungszeiten</b>	9 bis 17 Uhr, TechnoCamp: 9 bis 15 Uhr Sicherheitsseminare: 9:30, 11:00 und 14:30 Uhr
<b>Preise</b>	Tages-Eintrittsausweis: 11 € Gruppenausweis (ab 10 Pers.): pro Person 8 € Schulklassen: pro Person 4 € (Auszubildende der Berufsschulen haben kostenlosen Zutritt.) Messekatalog: 6 €
<b>Besucherinfo</b>	Telefon: (09 11) 86 06-49 50 Fax: (09 11) 86 06-49 51 E-Mail: besucherinfo@nuernbergmesse.de
<b>Hotels</b>	Congress- und Tourismus-Zentrale Nürnberg Telefon: (09 11) 23 36-0 Fax: (09 11) 23 36-166 E-Mail: tourismus@nuernberg.de Internet: www.hotel.nuernberg.de
<b>Privatzimmer</b>	Frau Kerstin Poffo Telefon: (0 95 45) 40 80 Fax: (0 95 45) 95 07 80 E-Mail: nuernberg@bed-and-breakfast.de Internet: www.bed-and-breakfast.de

„Schutz vor Gefahren am Arbeitsplatz“ sowie „Versicherungsschutz während der Arbeitszeit“.

In Halle 9 stellen Offiziere und Ausbilder der Heeresfliegerwaffenschule Bückeburg an zwei Arbeitsplätzen das integrierte

Lern- und Trainingssystem (ILT) der Bundeswehr vor. Wer Pilot werden will, muss vertraut sein mit Avionik, Aerodynamik und Luftfahrzeugtechnik. Profunde Kenntnisse in Elektrotechnik und Elektronik sind Voraussetzung